Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : TTC Magni
Freitag, 25.03.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Tiefnig für den TTC Magni in der Bezirksliga Herren Mitte 1

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTC Magni am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren Mitte 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfR Weddel/TSV Schapen (SG). Wie knapp es im verlegten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:24 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Burkhard Goebel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Christoph Goebel nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lüken / Krüger hatten ihre Gegner Goebel / Goebel beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kremling / Lalorny bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Eisele / Tiefnig dann doch niedergerungen worden. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Schlüter / Zimmermann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Thomas Lüken gelang es Christian Eisele zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Den Sieg von Christoph Goebel konnte Jan Krüger im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit 11:7, 12:10, 1:11, 11:9 gewann am Nachbartisch Florian Kremling gegen Zitian Wang und gab dabei nur einen Satz ab. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Hans-Peter Schlüter beim 3:11, 12:10, 9:11, 15:13, 8:11 gegen Benjamin Tiefnig. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dennis Lalorny verlor sein Spiel gegen Burkhard Goebel in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen André Schimke wurden Dirk Zimmermann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) und TTC Magni in die Box. Beim Erfolg von Thomas Lüken gegen Christoph Goebel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Jan Krüger besiegelte nachfolgend mit einem 11:7, 5:11, 11:7, 13:11 gegen Christian Eisele einen Punkt für sein Team. Florian Kremling bekam seinen Gegner Benjamin Tiefnig dagegen beim deutlichen 6:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Peter Schlüter bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Zitian Wang. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dennis Lalorny über die 1:3-Niederlage gegen André Schimke hinweggetröstet werden musste. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dirk Zimmermann das Match gegen Burkhard Goebel letztlich mit 1:3 verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Magni war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.03.2022

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (06:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen den MTV Vechelade an. Für den TTC Magni steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den BSC Acosta Braunschweig am 30.03.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Doppel: Lüken / Krüger 1:0, Kremling / Lalorny 0:1, Schlüter / Zimmermann 1:0

Einzel: T. Lüken 2:0, J. Krüger 1:1, F. Kremling 1:1, H. Schlüter 0:2, D. Lalorny 0:2, D. Zimmermann 0:2

TTC Magni

Doppel: Eisele / Tiefnig 1:0, Goebel / Goebel 0:1, Wang / Schimke 0:1

Einzel: C. Goebel 1:1, C. Eisele 0:2, B. Tiefnig 2:0, Z. Wang 1:1, A. Schimke 2:0, B. Goebel 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (06:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").